



Stammheim am Main

(bei Volkach)

Aschaffenburg – Stammheim / Main: ca. 120 km

Museum für Zeitgeschichte

Maintalstraße

97509 Stammheim, Gde. Kolitzheim

Telefon 0 93 81 / 92 55

<http://museum-stammheim.de>

Öffnungszeiten

geschlossen von Anfang November bis Ende Februar

Vergleichspreis 2021

   10,- € + Strom und Wasser



- | | | | |
|----------------|--------------------------|-----------------------------|-------------------------------|
| 1 Parkplatz | 5 Campingplatz | 9 Sanitäre
Einrichtungen | 13 Halle I |
| 2 Eingang | 6 Flugzeuge -
Raketen | 10 Festhalle | 14 Halle II |
| 3 Freigelände | 7 Feldbahn | 11 Scheune | 15 Halle III |
| 4 Bunkeranlage | 8 Lokschuppen | 12 Spielplatz | 16 Einheits-Baracke |
| | | | 17 Gasthaus "Zur
Schmiede" |

Bewertung

Wir waren Anfang Oktober 2021 vier Tage auf diesem Platz, weil Susi zwecks Knie-Untersuchung mehrere Termine in dieser Woche im Orthopädischen Krankenhaus Schloss Werneck „abzuarbeiten“ hatte. Um die zeitraubenden Anfahrten aus Aschaffenburg zu vermeiden, hatten wir einen günstig gelegenen und preiswerten Campingplatz in der Nähe der Klinik gesucht – und waren fündig geworden: Das **Museum für Militär- und Zeitgeschichte** in Stammheim bietet einen Stellplatz für Camper an. Für unsere Zwecke ideal.

„Auf der Museumswiese sind für Urlauber an der Mainschleife und natürlich für unsere Besucher neue Stellplätze für Wohnmobile entstanden. Ver- und Entsorgungsstationen, Strom, WLAN und direkter Anschluss an den Premium-Mainradweg sind besondere Vorzüge. Das neu errichtete Sanitärgebäude ist mit modernen Duschen und WC-Anlagen ausgestattet.“, wird der Platz auf der Internetseite des Museums beworben. Erfreulicherweise ist der Stellplatz nicht nur Wohnmobilen vorbehalten, sondern darf auch von Gespannfahrern mit Wohnwagen und sogar von Campern mit Zelten genutzt werden.

Das Museum bietet etwa 20 Wohnmobilen oder -wagen einen Platz zum

Übernachten bzw. zum längeren Verweilen. Eine Rezeption oder etwas Derartiges gibt es nicht. Diese Funktion verbirgt sich in der zentralen Multifunktionssäule in der Mitte des Platzes. Da zahlt man den Übernachtungspreis von 10 € mit 2 €-Münzen bis zum gewünschten Datum (wir hatten schon Wochen davor mit dem Münzen-Sammeln angefangen). Die ausgedruckte Quittung wird gut sichtbar hinter die Frontscheibe gelegt oder angeklebt. Neben dieser Säule gibt es noch Säulen für Wasser und Strom, wo jeweils mittels 50-Cent-Münzen „nachgetankt“ werden kann. Neben diesen drei Säulen ist die Entsorgungsstation für Wohnmobile in den Boden eingelassen, über die auch Grau- und Schwarzwasser aus Wohnwagen entsorgt werden kann.

Ein modernes, sauberes Sanitärgebäude vervollständigt die Platzeinrichtung. Die Türen sind verschlossen, sie können mit einem Zahlencode, den man auf der Quittung genannt bekommt, geöffnet werden. Dazu kommt brauchbares WLAN und eine ausgesprochen ruhige Lage.

Der Besitzer (von Museum und Stellplatz) dreht mindestens einmal am Tag eine Runde auf dem Platz, kontrolliert die Quittungen, beantwortet Fragen, hilft im Zweifelsfall mit Münzen aus – ist auf jeden Fall sehr freundlich, hilfs- und gesprächsbereit.

Abgesehen von unserer „Zweckentfremdung“ ist der Museums-Stellplatz idealer Ausgangspunkt für vielfältige Ausflüge oder Aktionen:

- natürlich ein Besuch des angrenzenden Museums
- auch verbunden mit einem Besuch der sehr gelobten Museums-Gaststätte „Zur Schmiede“ (dabei auf die Öffnungszeiten achten!)
- eine Weinprobe bei einem der ortsansässigen Winzer (Weinlage: Stammheimer Eselsberg)
- ein Einkauf beim beachtenswerten Metzger des Ortes
- eine Wanderung über die Weinberge
 - zum „weltgrößten Bocksbeutel“ in Stammheim
 - oder zur Wallfahrtskirche Maria im Weingarten mit der **Madonna im Rosenkranz** (auch „Riemenschneider-Madonna“ oder „Rosenkranzmadonna“) von Tilman Riemenschneider.
- ein Besuch der Volkacher Altstadt und der Vogelsburg in der Mainschleife

Alles in allem einen Besuch wert, meinen

die Schmittners